

Kurzbericht

Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz

(94. - öffentliche - Sitzung am 29. Mai 2017)

Beratungsthemen:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes und zur Änderung und Aufhebung anderer Gesetze und Verordnungen**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/8113](#)

Minister Wenzel stellte die Grundzüge des Gesetzentwurfs vor. Der Ausschuss begann sodann mit der Beratung über den Gesetzentwurf und bereitete eine Anhörung für den 7. August 2017 vor. Es wurde vereinbart, die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände sowie bis zu zwölf weitere Anzuhörende nach dem Schlüssel 4/2/4/2 einzuladen. Die Fraktionen sollen ihre Vorschläge zum Kreis der Anzuhörenden zeitnah der Landtagsverwaltung übermitteln.

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz sowie weiterer Gesetze zum Naturschutzrecht**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/8072](#)

Minister Wenzel stellte die Grundzüge des Gesetzentwurfs vor. Der Ausschuss begann sodann mit der Beratung über den Gesetzentwurf und bereitete eine Anhörung für den 21. August 2017 vor. Es wurde vereinbart, die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände sowie bis zu zwölf weitere Anzuhörende nach dem Schlüssel 4/2/4/2 einzuladen. Die Fraktionen sollen ihre Vorschläge zum Kreis der Anzuhörenden zeitnah der Landtagsverwaltung übermitteln. Ferner informierte die Landesregierung den Ausschuss, dass sie das Verfahren zur Herstellung des Benehmens mit den zuständigen Bundesbehörden bezüglich der Artikel 2 und 3 des Gesetzentwurfs zeitnah und parallel zur Beratung über den Gesetzentwurf einleitet.

3. **Klarheit, Wahrheit, Transparenz: Landesregierung muss „Seveso-Verdacht“ im Fall Ritterhude gutachterlich untersuchen lassen!**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4713](#)

Der Ausschuss setzte die Beratung über den Antrag fort. In diesem Zuge stellte das MJ in Aussicht, dem Ausschuss das im Auftrag der Staatsanwaltschaft Verden erstellte Gutachten zum Explosionsunglück in Ritterhude nach dessen Vorlage wohl im Juni 2017 im Rahmen der strafprozessualen Möglichkeiten zu übermitteln. Anschließend beschloss der Ausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, die Ausschussberatung in dieser Sitzung abzuschließen. Er empfahl dem Landtag bei gleichem Abstimmungsverhalten, den Antrag abzulehnen.

4. **Deichsicherheit und Bestandsschutz in Einklang bringen - Existenzrecht historischer Dörfer anerkennen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4669](#)

Der Ausschuss setzte die Beratung fort und kam überein, die Beratung über den Antrag im August 2017 - nach der Vorlage des zu diesem Themenkomplex durch das MU avisierten Erlasses - abzuschließen.

5. **Nach dem Hochwasser ist vor dem Hochwasser - Landesregierung muss endlich handeln**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/5142](#)

Der Ausschuss schloss die Beratung über den Antrag ab und empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, ihn in der Fassung des Änderungsvorschlags der Koalitionsfraktionen vom 29. Mai 2017 anzunehmen.

6. **Vorstellung des Direktors der Alfred-Toepfer-Akademie, Herr Dr. Eick von Ruschkowski**

Der Direktor stellte sich und die von ihm vorgesehenen Arbeitsschwerpunkte vor. Er lud den Ausschuss zu einem Besuch der Akademie ein.

7 a) **Zukunft der Weidetierhaltung sichern - Umgang mit dem Wolf umgehend ändern**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/7670](#)

b) **Sieben-Punkte-Plan für einen nachhaltigen Umgang mit dem Wolf**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/7482](#)

c) **Weidetierhaltung in Niedersachsen retten - Nutztierhalter für Wolfsrisse besser entschädigen**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/4652](#)

d) **Für den Tierschutz und die Existenzfähigkeit der betroffenen Schäfer - Goldenstedter Wolf umgehend entnehmen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4519](#)

e) **Rückkehr des Wolfes: Sicherheit des Menschen hat Vorrang - Artenschutz ernst nehmen, Nutztierhalter unterstützen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/4256](#)

dazu: Eingaben 2141, 2677, 3181 und 3342

Der Ausschuss setzte die Beratung der Anträge fort und bat das BMUB um eine Unterrichtung (nach Möglichkeit am 28. August 2017) zu den Themenkomplexen „Aufnahme des Wolfs in das Jagdrecht“ und „Erreichung eines sicheren Erhaltungszustands in der Wolfspopulation“.

8. **Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2017 - 2021**

Unterrichtung durch die Landesregierung - [Drs. 17/7622](#) neu

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung im Zuge der Mitberatung entgegen und nahm die Mipla zur Kenntnis.